Auszug aus der N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.2026 im Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- HA/054/ XIII -

Punkt 9: B 26/0428
Eigenbetrieb Strategische Flächenentwicklung (ESFE); hier: Zuführung zur Kapitalrücklage

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Frau Weidler fragt, ob die Zuführung einmal ist oder ob diese absehbar jährlich wiederholt werden soll. Außerdem möchte sie wissen, ob die Aufnahme des Grundstücks in Lemkenhafen eine Möglichkeit wäre.

Herr Rapude und Herr Heinemann antworten direkt. Laut aktueller langfristiger Prognose ist eine jährliche Zuführung nicht vorgesehen. Gleichzeitig kann natürlich nicht ausgeschlossen werden, dass dies zukünftig nicht nochmal vorkommt. Da für die Zuführung von Grundstücken nach dem bilanzierten Restbuchwert erfolgt, wurde die Aufnahme des Grundstücks in Lemkenhafen vorerst zurückgestellt. Der Buchwert des Grundstücks ist im Verhältnis zum Kapitalbedarf eher untergeordnet einzustufen.

Herr Dr. Magazowski ergänzt, dass die ESFE für die vorausschauende und strategische Entwicklung des Stadtgebiets zuständig ist, nicht für den Betrieb eines Grundstücks.

Weitere Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Büchner erscheint um 20.11 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Giese stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass doch bereits heute über die Vorlage abgestimmt wird.

Abstimmung über eine heutige Abstimmung der Vorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Das Eigenkapital des Eigenbetriebs Strategische Flächenentwicklung (ESFE) wird durch eine Einlage von zwei Grundstücken (Zusammensetzung in der nicht-öffentlichen Anlage 1 zur Vorlage) mit einem Buchwert von insgesamt 1.153.214 Euro und Zuführung von Liquidität in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.446.400 Euro erhöht. Der Gesamtbetrag der Kapitalerhöhung beträgt insgesamt 2.599.614 Euro.
Die Oberbürgermeisterin wird als Vertreterin der Gesellschafterin beauftragt, die nötigen Schritte für die Kapitalerhöhung durchzuführen.
Die erforderlichen Mittel werden mit dem 1. Nachtragshaushalt 2026 auf dem Produktkonto 573116.784400 zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.